

# Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 365 · 31. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. März 2021

## Poel räumt auf!

Gemeinsam, aber jeder für sich, für eine saubere Gemeinde  
– Umwelttage am 27. und 28. März 2021 –

In der Hoffnung, dass wir ab April schrittweise wieder Gäste begrüßen dürfen, möchten wir unsere Insel von ihrer schönsten Seite präsentieren. Dazu ruft die Bürgermeisterin trotz Corona zu unseren Umwelttagen „Poel räumt auf“ auf, die in diesem Jahr an dem Wochenende vom 27. bis 28. März stattfinden. Auch wenn es in diesem Jahr keine gemeinsame Auswertung bei der Feuerwehr geben darf, hoffen wir auf eine rege Beteiligung. Wir bitten darum, die blauen Müllsäcke, die in der Kur- und Gemeindeverwaltung sowie im Bauhof bereitstehen, bis Sonntagabend, dem 28. März, gut sichtbar an der Straße,

den Strandzugängen oder an den Parkplätzen zur Abholung bereitzustellen. Wer keine Möglichkeit hat, die benötigten Müllsäcke abzuholen, den bitten wir um einen Anruf unter 038425 20347. Wir finden sicher eine Möglichkeit, Sie entsprechend zu versorgen.

P.S.: Die Bürgermeisterin würde sich sehr freuen, wenn die tatkräftigen Helfer ihren Arbeitseinsatz mit einem Foto festhalten und an [l.blach@inselpoel.net](mailto:l.blach@inselpoel.net) schicken könnten für die Veröffentlichung im „Inselblatt“!

## AUS DEM INHALT

Neubau Schule und Sporthalle... Seite	3
Neues aus der Verwaltung..... Seite	4
Erreichbarkeit und Service der Gemeinde- und Kurverwaltung... Seite	6
Verbrennen von Gartenabfällen grundsätzlich verboten! .....	Seite 6
Stellenausschreibung Reinigungskraft .....	Seite 7
Geburtstage.....	Seite 9
Verein „Poeler Leben“ .....	Seite 9
Von Riesen, Hunden und Klaubautermännern – ein Fischernetz voller Poeler Sagen ..	Seite 11
Kirchennachrichten .....	Seite 12
Geschichtliches .....	Seite 14
Gartentipp.....	Seite 15

## Neues Baugebiet entsteht in Niendorf

In der Gemeindevertretersitzung am 25. Januar 2021 wurde der Bebauungsplan für die Ortslage Niendorf als Satzung beschlossen. Durch die Bekanntmachung im „Inselblatt“ des Monats Februar wurde die Planung rechtskräftig. Die Finanzierung des Bebauungsplanes erfolgte durch die beteiligten Grundstückseigentümer. Der Ort Niendorf mit seinen derzeit 52 Einwohnern ist aufgrund der verkehrsgünstigen Lage, seinem Blick auf die Kirchsee und der Nähe zum Hauptort Kirchdorf ein stark nachgefragter Wohnstandort. Die Einwohnerzahl steigt mit der Umsetzung des Bebauungsplanes um etwa 80 Personen an.

Nach den Planungen sollen in Niendorf 16 Baugrundstücke für Einfamilienhäuser und vier Grundstücke für die Errichtung von Gebäuden mit voraussichtlich 16 Mietwohnungen entstehen. Zusätzlich ist eine Einrichtung für Demenzerkrankte mit maximal zwölf barrierefreien Wohneinheiten und Gemeinschaftsräumen einschließlich von Einrichtungen für ärztliche Versorgung und Pflegedienst sowie Gastronomie vorgesehen. Der Bau von Ferienwohnungen und -häusern wurde durch die Überplanung abgeschlossen.



Der Abriss der alten Scheune und des alten Bauernhauses aus dem 19. Jahrhundert auf dem ehemaligen Dreiseitenhof wurde durch den Eigentümer kurzfristig beauftragt und bereits in den letzten Januartagen vollzogen (siehe Bild). Zur Anbindung aller Grundstücke und des zentralen Platzes, der den Mittelpunkt für das gesamte Dorf bilden soll, wird eine neue Straße entstehen, die als Ringstraße die bisherige Dorfstraße

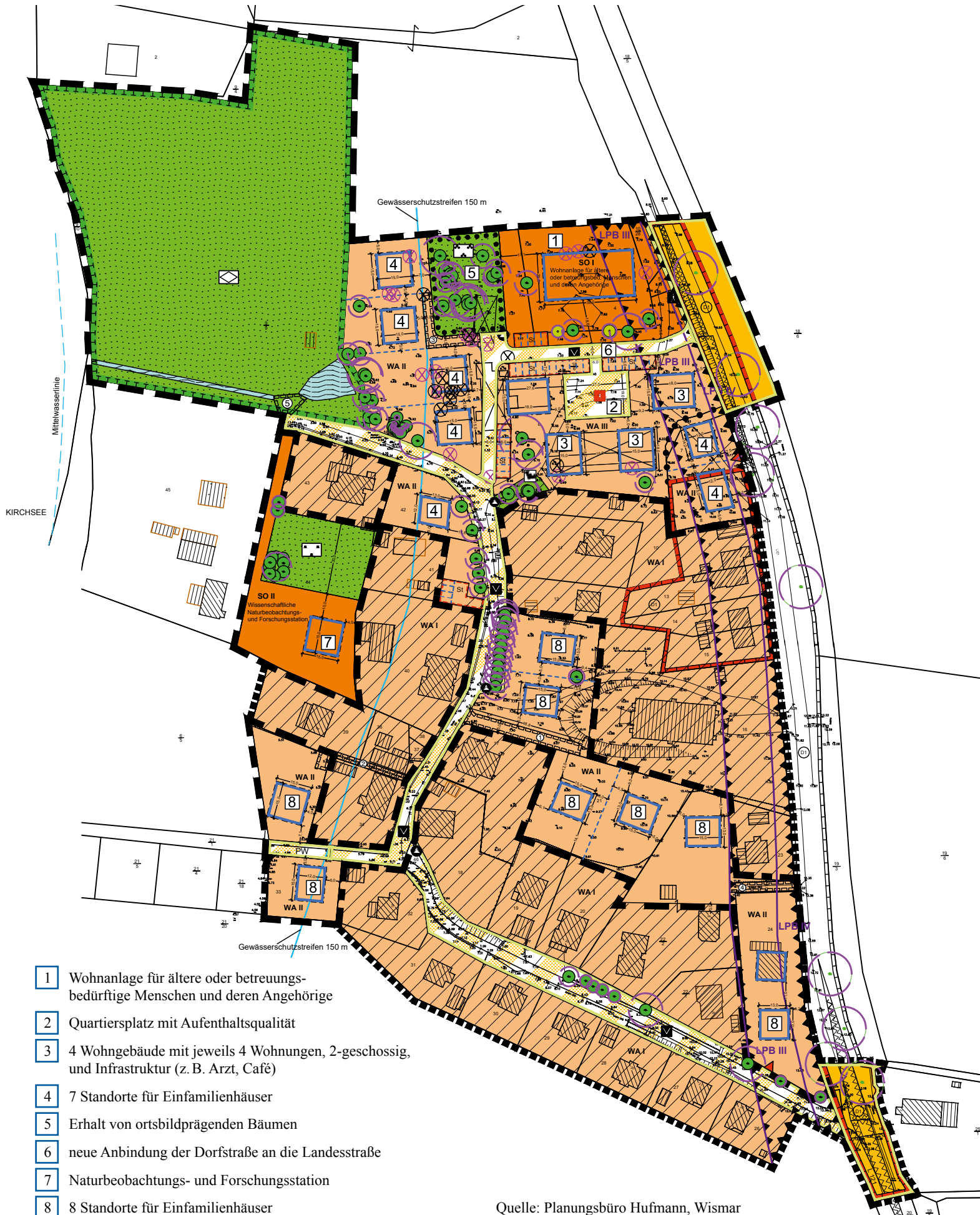
am nördlichen Dorfrand mit der Landesstraße verbindet. Mit der Umsetzung des Bebauungsplanes kommt die Gemeinde ihrem Anspruch nach, die Ortslagen der Insel qualitativ zu entwickeln und Angebote insbesondere für die ortsansässige Bevölkerung zu schaffen.

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

➔ **Plan des Gebietes auf Seite 2**

Fortsetzung

# Neues Baugebiet entsteht in Niendorf



- 1 Wohnanlage für ältere oder betreuungsbedürftige Menschen und deren Angehörige
- 2 Quartiersplatz mit Aufenthaltsqualität
- 3 4 Wohngebäude mit jeweils 4 Wohnungen, 2-geschossig, und Infrastruktur (z. B. Arzt, Café)
- 4 7 Standorte für Einfamilienhäuser
- 5 Erhalt von ortsbildprägenden Bäumen
- 6 neue Anbindung der Dorfstraße an die Landesstraße
- 7 Naturbeobachtungs- und Forschungsstation
- 8 8 Standorte für Einfamilienhäuser

Quelle: Planungsbüro Hufmann, Wismar



## Corona-Impfstart auf der Insel Poel

Der Landkreis Nordwestmecklenburg ist bundesweit der erste Landkreis, in dem auch die niedergelassenen Hausärzte gegen das Corona-Virus impfen. In unserem Landkreis gibt es derzeit zehn Praxen, die an dieser Aktion teilnehmen. Auch die Arztpraxis Aepinus-Weyer aus Kirchdorf auf der Insel Poel ist eine der Praxen, die fortan gegen das Corona-Virus impfen darf. Dadurch müssen insbesondere unsere älteren Mitbürger nicht mehr den beschwerlichen Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln in das Wismarer Impfzentrum am Krankenhaus auf sich

nehmen. Am 16. Februar 2021 erfolgt auf der Insel Poel die erste Impfung gegen das Virus. Genau wie in den Impfzentren erfolgt auch hier die Impfung nach der Prioritätenliste. Die Impfberechtigten erhalten zunächst einen Brief vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) mit einer Einladung zur Impfung. Im Einladungsschreiben ist eine Telefonnummer vermerkt, die angerufen werden kann. Dort wird dann ein Termin zur Impfung vereinbart. Zwar besteht keine Impfpflicht gegen das Corona-Virus, aber eine hohe Impfbereitschaft führt



Schwester Ivonne impft den ersten Poeler.

absehbar zu Lockerungen der Schutzmaßnahmen und schützt insbesondere die Risikogruppen vor schweren Krankheitsverläufen. GR

## Neubau Schule und Sporthalle?

Auf der Gemeindevertreterversammlung Ende Januar dieses Jahres wurde auch ein Grundsatzbeschluss zum Bildungsstandort in der Straße der Jugend gefasst. An unserer Schule Prof. Dr. Dr. Hans Lembke in Kirchdorf werden gegenwärtig 259 Schülerinnen und Schüler der Insel Poel und der umliegenden Gemeinden von 20 Lehrkräften unterrichtet.

Das im Jahr 1975 errichtete Schulgebäude ist trotz der jährlichen Instandsetzungsarbeiten in die Jahre gekommen und bedarf einer technischen Grundenerneuerung. Das von den Planungsbüros ausgearbeitete Sanierungskonzept wurde durch die Gemeindevertretung in mehreren Sitzungen diskutiert und ausgewertet. In der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurden die möglichen Ausführungsvarianten (Sanierung und Neubau) gegenübergestellt.

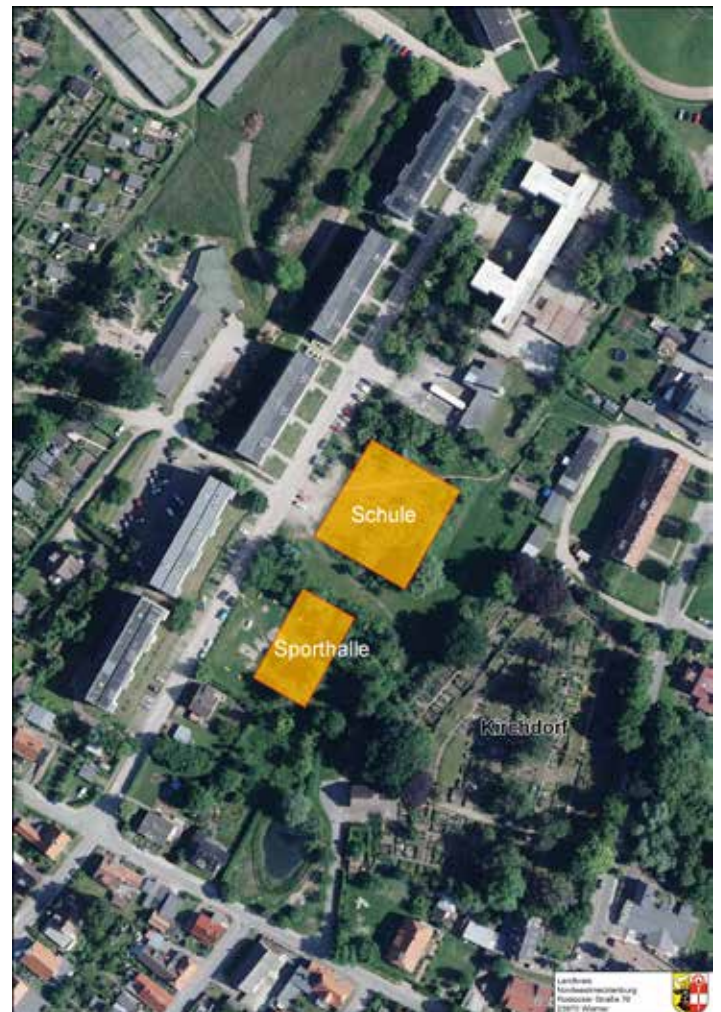
Im Abwägungsprozess hat der Schulneubau langfristig nicht nur finanziell, sondern auch mit vielen anderen Aspekten Vorteile, wie z. B. die Umsetzung der Inklusion, des Brandschutzes, die Barrierefreiheit, die Digitalisierung, die Energieeinsparung usw.

Die Tendenz geht daher vorbehaltlich der Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit in Richtung eines Schulneubaus. Gleichzeitig gibt es Überlegungen, dies mit einem Sporthallenneubau zu kombinieren. Die in der Wismarschen Straße vorhandene Einfeldsporthalle wurde im Jahr 1997 saniert, aber auch hier hat die Zeit ihre Spuren hinterlassen.

Nach ersten Berechnungen haben die Vorhaben finanzielle Auswirkungen von gesamt ca. 14 Mio. Euro. Das Land MV fördert nach dem gegenwärtigen Stand 50 Prozent der Kosten. Diese Investitionen bedürfen einer Kreditaufnahme und werden den Haushalt der Gemeinde in den folgenden Jahren enorm beeinträchtigen. Aufgrund der derzeit angespannten Haushaltssituation wurde die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig angeschrieben und um einen erhöhten Fördersatz im Rahmen der Sonderbedarfszuweisung gebeten.

Da dieses umfangreiche Thema etliche Fragen aufwirft, wurde in der Januar-Sitzung der Gemeindevertretung die Gründung einer Arbeitsgruppe beschlossen. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus den Gemeindevertretern Falk Serbe, Frederic Groth, Aenne Möller und Daniela Zehr, der Schulleiterin Frau Seiffert, dem Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung (SG Bau) Herrn Biebrnick und der Bürgermeisterin zusammen. In der ersten AG-Sitzung wurde Frau Zehr als Vorsitzende gewählt. Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist, Empfehlungen für die Zielvorstellungen, Projektstruktur, Rahmenbedingungen und Standortfrage zu erarbeiten.

Aber neben der Klärung der Finanzen werden mit einem Schul- und Sporthallenneubau auch erhebliche Auswirkungen auf das Umfeld erzeugt. Ortsbild, Verkehrsströme, Anforderungen an den ruhenden Verkehr, Wohnfunktion in der Straße der Jugend und das Nebeneinander unterschiedlicher Nutzungen werden verändert. Es ist auch zu klären, was mit dem alten



Schulgebäude und der alten Sporthalle passiert (Nachnutzung oder Abriss). Nach Vorlage einer ersten detaillierten Diskussionsgrundlage werden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung alle Bürgerinnen und Bürger in den Prozess einbezogen und können ihre Anregungen, Bedenken und Hinweise äußern. Gabriele Richter, Bürgermeisterin

**Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am 15. März 2021 um 19.00 Uhr in der Sporthalle, Wismarsche Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, statt.**

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de) unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Gemäß § 7 i. V. m. § 8 Abs. 3 der Verordnung der Landesregierung MV gegen das neuartige Coronavirus sind bei Sitzungen der Gemeindevertreter die gestiegenen hygienischen Anforderungen zu beachten und der Mindestabstand zwischen den Personen von 1,5 Metern einzuhalten. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur eine begrenzte Anzahl von Besucherinnen und Besuchern der Zutritt zum Sitzungssaal gewährt werden kann. Alle anwesenden Personen sind in einer Anwesenheitsliste zu erfassen, die mindestens die folgenden Angaben enthalten muss: Vor- und Familienname, vollständige Anschrift und Telefonnummer. Die Anwesenheitsliste wird durch die Gemeindeverwaltung für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Gemeindevertreterversammlung aufbewahrt und der zuständigen Gesundheitsbehörde auf Verlangen vollständig herausgegeben.

# Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Neues aus der Verwaltung –



Gerne möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder über die aktuellen Ereignisse auf der Insel Poel informieren:

## ■ Aktueller Stand der Corona-Pandemie auf der Insel Poel

Die Infektionszahlen im Landkreis Nordwestmecklenburg sind derzeit stabil und bewegten sich seit Anfang Februar im Bereich zwischen 10 und 25 Neuinfektionen pro Tag. Mit Stand vom 15. Februar 2021 liegt die Inzidenz bei 56,6 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern/Woche. Aufgrund der derzeit leicht aber stetig sinkenden Infektionszahlen haben sich die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten der Länder auf Lockerungen des Lockdowns verständigt. Das betrifft die Öffnung von Kitas und Schulen für Grundschüler nach den Winterferien, wenn der Inzidenzwert im jeweiligen Landkreis unter 50 liegt. Auch die Friseure sollen ab dem 1. März 2021 wieder unter strengen Hygieneauflagen öffnen dürfen. Im Übrigen bleibt der Lockdown bis zum 7. März 2021 bestehen. In den kommenden Tagen sollen jedem Haushalt in Mecklenburg-Vorpommern ein Set von sechs FFP-2-Masken per Post zugestellt werden. Diese Masken werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch das Ordnungsamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel führt weiterhin Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Schutzvorschriften durch. Die meisten Verstöße sind dabei im Bereich der unerlaubten Einreise nach Mecklenburg-Vorpommern zu verzeichnen, zum Beispiel von Personen, die tagestouristisch aus anderen Bundesländern an die Ostseeküste reisen. Auch wenn der Lockdown bereits länger andauert, bitten wir Sie weiterhin darum, durch Verantwortungsbewusstsein und Einhaltung der Schutzmaßnahmen dazu beizutragen, die Infektionszahlen für unsere Insel und den Landkreis gering zu halten.

## ■ Baumaßnahmen

### Um- und Ausbau Ortsdurchfahrt Kirchdorf (L 121)



Die Vermessungsarbeiten für die Baustraße und die Nachmessung der Ortslage wurden im De-

zember 2020 abgeschlossen. Zurzeit erfolgt die Auswertung der Messergebnisse durch das Vermessungsbüro Sohn aus Wismar.

Die Übergabe der neuen Grundlagenvermessung an das Straßenbauamt Schwerin war für Anfang Februar angekündigt. Auf Grundlage der übergebenen Vermessung erfolgt die Erstellung des Vorentwurfes gemäß den Absprachen aus den vorhergegangenen Beratungs- und Abstimmungsrunden. Der Vorentwurf soll im Frühjahr 2021 vorliegen.

### Erneuerung Ernst-Thälmann-Straße

Die Arbeiten werden aufgrund der Wetterlage voraussichtlich den gesamten Februar nicht fortgesetzt.

### Neubau Zuwegung/ Parkplatz Hortgebäude



Die Tiefbauarbeiten im Straßenbereich sind einschließlich Borde und Asphalt fertiggestellt. Die Bankette wurden angearbeitet. Ende Januar wurde damit begonnen, die Kabel und Leerrohre im zukünftigen Fußweg zu verlegen. Die Parkplätze sind zum großen Teil gepflastert. Die Zuwegung zum neuen Hortgebäude wurde so hergestellt, dass diese gefahrlos genutzt werden kann. Durch die äußerst schlechten Wetterbedingungen und den unerwarteten Wintereinbruch mussten die Arbeiten Anfang Februar eingestellt werden. Sowie das Wetter es zulässt, werden die Arbeiten wieder aufgenommen, um das Vorhaben zügig fertig zu stellen.

## ■ Digitalpakt Schule

Aktuell wurde vom Bildungsministerium das Förderprogramm Leihgeräte für Lehrkräfte des Digitalpakts Schule 2019 bis 2024 veröffentlicht. Damit alle Lehrerinnen und Lehrer des Landes über die Schule mit der notwendigen Technik für den digitalen Unterricht ausgestattet werden, stellen Bund und Land Finanzhilfen zur Verfügung. Das Förderverfahren zur Beschaffung schulgebundener Leihgeräte für Lehrkräfte orientiert sich im Grunde am Sofortprogramm zur Ausstattung der Schulen mit mobilen End-



geräten für Schülerinnen und Schüler. Die Schulträger erhalten ein Gesamtbudget für ihre Schulen, sodass unter Berücksichtigung der Bedingungen vor Ort, insbesondere der Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer, die Geräte nach eigenem Ermessen auf die Schulen verteilt werden. Wie beim Digitalpakt Schule werden auch hier die Folgekosten nicht durch das Land gefördert. Vor kurzem wurde außerdem die Breitbandgeschwindigkeit des vorhandenen Internetanschlusses der Schule durch die Telekom auf eine zeitgemäße Geschwindigkeit erhöht. Dadurch werden die Möglichkeiten des digitalen Fernunterrichts deutlich verbessert.

## ■ Veranstaltungen

Die in Vorbereitung der Saison durch die Kurverwaltung geplanten Veranstaltungen werden angesichts des verlängerten Lockdowns erneut auf den Prüfstand gestellt und entsprechend des zu erwartenden Stufenplans der schrittweisen Lockerungen auf Machbarkeit überprüft. Dabei stehen der Gesundheitsschutz der Teilnehmer und Gäste sowie die Umsetzung der rechtlichen Rahmenbedingungen im Vordergrund. Eine Entscheidung der für das zweite Quartal geplanten Veranstaltungen soll bis Anfang März getroffen und veröffentlicht werden. Dabei geht es insbesondere um den gemeinsamen Saisonauftakt der Ostseebäder im Rahmen des Sandburgenwettbewerbs am Strand vom Schwarzen Busch am 1. Mai sowie um das Rapsblütenfest und das Landesshantychortreffen am Wochenende 15./16. Mai 2021.

Die Durchführung insbesondere dieser Veranstaltungen, bei denen die AHA-Regeln (Abstand halten – Hygiene beachten – Alltagsmaske benutzen) nicht eingehalten werden können, da ein Bühnenprogramm mit Gesang in geschlossenen Räumen vor bis zu 1.000 Gästen stattfindet, wird angesichts der aktuellen Entwicklung immer unwahrscheinlicher.

Demgegenüber sind wir in Bezug auf die Durchführung des DLRG-Strandfestes am 6. Juli und des Mittelalterfestes am Wochenende 30. Juli bis 1. August weiterhin optimistisch. Auch an den naturkundlichen Führungen sowie Kino- und Kinderveranstaltungen im Inselmuseum und an den geplanten Open-Air-Kinoterminen wird planerisch festgehalten.



## ■ Vertragsänderung EC-Automaten

Aufgrund der saisonal stark schwankenden Bargeldabhebungen an den EC-Automaten in Timmendorf-Strand und Am Schwarzen Busch hat die Betreiberfirma Cardpoint angekündigt, dass der Erhalt dieser Standorte nur sichergestellt werden kann, wenn die Automaten von Oktober bis Februar vom Netz genommen werden. Besteht die Gemeinde auf eine ganzjährige Verfügbarkeit, dann müssten diese Automaten wieder entfernt werden. Nach Verhandlungen mit Cardpoint einigte sich die Gemeinde auf einen Nachtrag, in dem die Betriebszeit in Zukunft von März bis einschließlich Oktober sichergestellt wird, um auch den Zeitraum der Herbstferien sicherzustellen.

## ■ Poeler Tourismusservice



Nach über 21 Jahren wurde die Zimmer- und Ferienhausvermittlung „Poeler Tourismusservice“ einem neuen Betreiber übergeben. Die Familie Radicke begann Ende des letzten Jahrhunderts mit einer kleinen Zimmervermittlung und einem Fahrradverleih. Schrittweise bauten sie diese zu einer professionellen Zimmervermittlung samt Gästeservice aus. Über die letzten 21 Jahre entwickelten sie sich so an wechselnden Standorten zur größten privaten Service- und Vermittlungsagentur unserer Insel. Mit sehr viel Leidenschaft und Engagement trug der Poeler Tourismusservice mit seinem Team maßgeblich dazu bei, dass sich die Insel Poel touristisch professionell und erfolgreich entwickeln konnte.

Der neue Eigentümer, die TOPLINE Consulting GmbH, wird mit ihrem Gesellschafter und Geschäftsführer Andre Kruse den reibungslosen Übergang unter dem bestehenden Firmennamen am gegenwärtigen Standort mit den selben Mitarbeiter/-innen sicherstellen. Herr Kruse, der am 5. Februar von der Bürgermeisterin Gabriele Richter und dem Kurdirektor Markus Frick offiziell begrüßt und zur Firmenübernahme beglückwünscht wurde, betreibt bereits in Schleswig-Holstein einen kleinen Ferienhausvermittlungsservice, der nun durch die Übernahme des Poeler Tourismusservice erheblich erweitert wird. Wir wünschen Herrn Kruse viel Erfolg und eine glückliche Hand angesichts der aktuellen Herausforderungen, die er mit seinem engagierten Team zu meistern hat.

**Familie Radicke danken wir für die stets vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit mit der Gemeinde- und Kurverwaltung und wünschen einen aufregenden, glücklichen und gesunden „Unruhestand“.**

## ■ Umgestaltung der Vitrinen im Museum



Seit vielen Jahren hat sich die Ausstattung und der Museumsrundgang im Inselmuseum kaum verändert. Nach dem Bau des Museumssaales und der Galerie der Karl-Christian-Klasen-Gesellschaft im 1. Obergeschoss sind nun auch die Räume im Erdgeschoss umgestaltet und mit „neuen“ Vitrinen ausgestattet worden. Auslöser für diese Maßnahme war der Umbau des Meeresmuseums in Stralsund, durch den wir die Möglichkeit erhielten, zahlreiche hochwertige Vitrinen zu bekommen, die „lediglich“ abgeholt werden mussten.

Die beleuchteten und aus verklebtem Sicherheitsglas bestehenden Vitrinen mit einer Größe von bis zu drei mal vier Metern wurden durch den Bauhof mit Unterstützung der Firma Meißner in Stralsund abgebaut, transportiert, zerlegt und tatsächlich ohne Beschädigungen in unserem Museum wieder aufgebaut.

Die Größe der neuen Vitrinen, von denen eine das Modell der Schlosswallanlage (von Joachim Saegebarth) präsentieren wird, macht eine Umgestaltung des Museumsrundganges notwendig. Große beleuchtete Standvitrinen werden in der Abteilung Fischerei und Erwerbszweige zahlreiche Exponate und Trachten in ganz neuem Licht präsentieren. Wir freuen uns sehr über die Schenkung des Meeresmuseums und über den Einsatz des Bauhofes und der Helfer, die diesen Umbau erst möglich gemacht haben.

Ab Ostern wird das Museum voraussichtlich wieder für die Öffentlichkeit geöffnet, die sich dann an den neuen Möglichkeiten der Präsentation erfreuen kann.



## ■ Pendelbus

Die Vorbereitung für die Planungen zum Einsatz eines Pendelbusses, der während der Saison ein völlig neues Mobilitätsangebot darstellen soll, welches durch die Kurabgabe kofinanziert wird, geht in die nächste Runde. Da es sich bei dem Betrieb eines solchen Busses um einen Linienverkehr handelt, der im Landkreis durch den Eigenbetrieb Nahbus sichergestellt wird, werden zunächst diese Möglichkeiten der Kooperation geprüft. Um die möglichen Optionen auszuloten, hat es am 18. Februar einen entsprechenden Termin mit Nahbus gegeben. Über das Ergebnis werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

## ■ NDR-Dreharbeiten



Eine Folge der Sendung „Hanseblick“ wird aktuell auch auf der Insel Poel durch den NDR produziert. Zentrales Thema ist der Küstenschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der im Spannungsfeld der Interessen des Tourismus, des Naturschutzes sowie der Forst- und Landwirtschaft dargestellt wird. Bei uns auf der Insel Poel werden diese Interessenkonflikte und die ausufernde Bürokratie insbesondere nach den Hochwasserereignissen der letzten Jahre besonders deutlich. Bürgermeisterin Gabriele Richter sowie Georg Plath aus Timmendorf und Steffen Hartig aus Timmendorf-Strand unterstützen die Dreharbeiten und zeigen Auswirkungen dieser Ereignisse auf und richten Forderungen an Politik und Landesverwaltung.

Die Sendetermine der 45-minütigen Sendung im NDR sind:

■ Sonntag, der 14. März 2021 um 18.00 Uhr,

■ Montag, der 15. März 2021 um 01.55 Uhr,

■ Freitag, der 19. März 2021 um 08.15 Uhr.

Ihre Gabriele Richter  
Bürgermeisterin

## Erreichbarkeit und Service der Gemeinde- und Kurverwaltung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gastgeber/-innen,

der aktuelle Lockdown betrifft auch den Publikumsverkehr der Gemeinde- und Kurverwaltung. Der Schutz der Gesundheit von Besuchern und Mitarbeitern hat oberste Priorität. Wir bitten Sie weiterhin, wenn möglich, von einem Besuch in der Gemeinde- und Kurverwaltung abzusehen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen trotzdem gerne telefonisch, per E-Mail oder auf dem Postweg zur Verfügung. Für dringende Anliegen haben wir an den Eingangstüren Klingeln installiert, über die der regulierte Zutritt möglich ist.

Falls ein persönlicher Termin notwendig ist, bitten wir Sie um Terminabsprache mit der/dem jeweiligen Sachbearbeiter/in. Die personelle Besetzung der entsprechenden Sachgebiete entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter: [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen während der Öffnungszeiten telefonisch zur Verfügung.

### Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Freitag:	08.00–12.00 Uhr

Die Kurverwaltung öffnet Montag bis Freitag (für den Publikumsverkehr) von 09.00 bis 17.00 Uhr unter den o. g. Bedingungen.

Bitte kommen Sie alleine und halten Sie sich an die geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Vor dem Eintritt werden wir Ihre Kontaktdaten aufnehmen, um bei möglichen Infektionen schnell reagieren zu können.

Leider werden wir das in dieser Form noch einige Zeit ertragen müssen, um die schlimmsten Folgen des Virus abzuwenden. Die Gemeindeverwaltung bleibt in dieser Zeit Ihr Ansprechpartner bei allen Themen, die Sie bewegen, und gerne helfen wir Ihnen weiter.

Gabriele Richter, Die Bürgermeisterin



### Schiedsstelle

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Ditmar Brünn und Rose Strauven findet am 11. März 2021 in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt.

Telefon: 038425 428574

## Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste“ Bekanntmachung – Verbandsschau 2021

Aufgrund der Corona-Pandemie führt der Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben-Küste“ (Körperschaft des öffentlichen Rechts) die Verbandsschauen gemäß § 6 der Verbandsatzung vom 1. Januar 2017 nicht wie in den vergangenen Jahren durch. Im Rahmen der Eigenkontrolle und in Vorbereitung des Unterhaltungsplanes 2021/22 führt der Verband die Gewässerschauen nur mit eigenen Mitarbeitern durch. Landbewirtschaftler, interessierte Bürger, betroffene Anlieger und Behörden können bis zum 15. März 2021 Hinweise über eventuelle weitere notwendige Unterhaltungsleistungen an den Verbandsgewässern bei der Geschäftsstelle schriftlich oder telefonisch einreichen.

Die Zuständigkeiten des Verbandes „Wallensteingraben-Küste“ für Gewässer II. Ordnung sind auf der Web-Seite des Verbandes unter dem Link: Anlagenbestand: Wasser- und Bodenverband Wallensteingraben-Küste (<https://wbv-wallensteingraben-kueste.de/verband/anlagenbestand/>) => Gewässer 2015 dokumentiert. Hinweise sind zu richten an folgende Anschrift:

■ WBV Wallensteingraben-Küste  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg,  
Tel.: 03841/327580, Fax: 03841/327581,  
Tel.: 01714805130 Herr Gluth,  
Tel.: 01714805134 Herr Brüsewitz  
E-Mail: [WBV\\_Wismar@wbv-mv.de](mailto:WBV_Wismar@wbv-mv.de)

Für eventuelle Rückfragen teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit. In Ausnahmen kann unter Berücksichtigung der Coronabedingungen ein Vororttermin stattfinden. Eine Mitfahrgelegenheit kann nicht ermöglicht werden.

Die Arbeit des Verbandes ist aus wasserwirtschaftlicher Sicht wesentlich für die Erhaltung der Bewohnbarkeit unseres Landes sowie für eine funktionierende Infrastruktur, sie ist systemrelevant. Mit der Gewährleistung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses in den Fließgewässern nimmt der Verband Aufgaben der öffentlichen Sicherheit und Ordnung gemäß §§ 62, 73 und 83 Wassergesetz M-V wahr.

Dorf Mecklenburg, 12.01.2021

gez. Guntram Jung, Vorstandsvorsteher

## Verbrennen von Gartenabfällen grundsätzlich verboten!

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat mit der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfLVO M-V) Regelungen zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen festgelegt.

In § 2 Absatz 1 PflanzAbfLVO M-V heißt es:  
„Pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, dürfen verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 (= Kompostierung) oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme (Container für Grünabschnitt, Abfallwirtschaftshof) nicht möglich oder nicht zumutbar ist. **Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zulässig. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten. Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsplatz der pflanzlichen Abfälle durchzuführen.**“

Die Pflanzenabfallverordnung sieht also eine „Rangfolge“ der Entsorgungsmöglichkeiten vor. Demnach sind pflanzliche Abfälle grundsätzlich zu kompostieren oder fachgerecht zu entsorgen (Biotonne oder Abfallwirtschaftshof).

Nur wenn diese Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen oder unzumutbar sind, ist eine Verbrennung von Gartenabfällen nach § 2 Abs. 1 PflanzAbfLVO M-V zulässig.

Den Einwohnern der Gemeinde Ostseebad Insel Poel steht jedoch neben der Kompostierung auf dem eigenen Grundstück auch die Biotonne oder die Verbringung des Gartenabfalls auf den Abfallwirtschaftshof zur Verfügung. Diese Möglichkeiten sind zumutbar und folglich vorrangig vor dem Verbrennen. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass es auf der Insel Poel grundsätzlich keinen denkbaren Fall gibt, in dem eine Verbrennung von Pflanzenabfällen zulässig wäre.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ohne das Vorliegen der Voraussetzungen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet.

Bei Fragen stehen Ihnen Herr Lindner vom Ordnungsamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel unter der Telefonnummer 038425 4281-24 oder Herr Schnabel vom Landkreis Nordwestmecklenburg unter der Telefonnummer 03841 3040-6621 zur Verfügung.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



### Abholtermin der Wertstofftonne

MÄRZ

17.03.2021 (Mittwoch)





## Stellenausschreibung Reinigungskraft (m/w/d)



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel sucht unbefristet für 20 Wochenstunden einen Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Reinigung. Die Vergütung erfolgt gemäß TVöD, EG 2. Die Stelle ist ab dem 1. Juli 2021 zu besetzen.

### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Grund- und Unterhaltsreinigung von

- Nass- und Sanitärräumen
- Personalräumen sowie Büro- und Sitzungsräumen in der Verwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

### Anforderungskriterien:

- Erfahrung im Reinigungsbereich
- Motivation, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Verantwortungsbewusstsein, Gründlichkeit und Organisationsstärke
- körperlich belastbar

Ihre aussagefähige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) senden Sie bitte schriftlich bis zum 20. März 2021 an die

**Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Frau Eggert, Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,  
E-Mail: [d.eggert@inselpoel.net](mailto:d.eggert@inselpoel.net)**

Hinweise: Es werden keine Eingangsbestätigungen versandt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerber/innen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen und Folien, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens innerhalb von 3 Monaten datenschutzkonform vernichtet werden.

Datenschutz: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Art. 6 Abs.1 b) und e) Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, in Verbindung mit §10 Abs.1 Datenschutzgesetz m-V.

*Gabriele Richter, Bürgermeisterin*

## Inselbibliothek aktuell



Liebe Leserinnen und Leser, die Inselbibliothek bleibt aufgrund der neuen Corona-Verordnungen während des Lockdowns geschlossen. Wir bieten zu den gewohnten Öffnungszeiten einen **Abholdienst** an. Bitte melden Sie sich vorab per E-Mail ([bibo@insel-poel.de](mailto:bibo@insel-poel.de)) oder Telefon (038425-20287) an! Die Medien werden automatisch verlängert. *Anne Stoll*

### Öffnungszeiten Inselmuseum

Das Museum bleibt bis auf Weiteres  
für den Publikumsverkehr geschlossen.

## NACHRUF

*„In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung  
und mit ihr ein Licht, das weiterlebt.“*

*M. Minder*



In tief empfundener Dankbarkeit und stillem Gedenken nimmt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel Abschied von

## Dr. Jochen Nienkarken

Mit großem Engagement hat er über drei Jahrzehnte das öffentliche und politische Leben in unserer Gemeinde mitgestaltet und geprägt. Er hat sich immer mit ganz viel Herzblut eingebracht – kritisch, humorvoll, zukunfts zugewandt und stets das Wohl seiner Mitmenschen und unserer Region im Blick.

Mit Dr. Jochen Nienkarken verlieren wir eine sehr geschätzte und hoch angesehene Persönlichkeit.

Unsere Gedanken gelten seiner Frau und seiner Familie. Wir wünschen ihnen Kraft und Trost in diesen schweren Stunden und drücken ihnen unser herzlichstes Mitgefühl aus.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Gabriele Richter  
Bürgermeisterin

Bodo Köpnick  
Gemeindevertretervorsteher

Mit großer Trauer gedenkt der CDU-Ortsverband  
unserem langjährigen Parteimitglied

## Dr. Jochen Nienkarken

In seiner über 30-jährigen Parteizugehörigkeit war er für uns immer ein starker Wegbegleiter und ein Vorbild.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

*Deine Poeler Parteifreunde*



Foto: knipseline/pixello.de

*Die Gemeinde  
Ostseebad Insel Poel  
gratuliert allen Frauen  
zum  
internationalen Frauentag  
am 8. März.*

## Sprechstunde der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in OT Kirchdorf.



Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie, um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel. 038425-42810 oder E-Mail: l.blach@inselpoel.net) vorzunehmen. So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden.

*Ich freue mich auf Ihren Besuch.*

## Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

findet jeden Donnerstag  
von 17.00 bis 18.00 Uhr  
mit Bodo Köpnick statt.



Telefonische Terminabsprache über das Sekretariat Luisa Blach, Tel. 038425/42810.

## Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Heizung/ – Fa. Sören Hoffmann	0172 3220211
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
<b>Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen</b>	<b>08000 116 016</b>
Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

### Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

## Poeler Tourismus-Service mit neuem Inhaber

Am 1. Februar 2021 war es nach fast 22 Jahren leidenschaftlicher Arbeit am Gast so weit: Carmen Radicke übergab den Staffelstab an André Kruse von der TOPLINE Consulting GmbH, der ab sofort die Geschicke des Poeler Tourismus-Service leitet.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete sich Frau Radicke von ihren langjährigen Mitarbeitern und Kollegen aus dem aktiven Arbeitsleben und wünschte Herrn Kruse allzeit viele Buchungen und volle

Auftragsbücher. André Kruse wird mit vollem Elan ab sofort den Poeler Tourismus-Service im Sinne von Carmen Radicke weiterleiten und ausbauen.

Das gesamte Team vom Poeler Tourismus-Service wünschen Carmen Radicke alles erdenklich Gute für den wohlverdienten Ruhestand. Das Team freut sich auf weiterhin spannende Jahre und steht den Gästen und Eigentümern in der gewohnt professionellen Weise jederzeit zur Verfügung.



Geschäftsübergabe beim Poeler Tourismus-Service: Carmen Radicke übergab den Staffelstab an André Kruse.

— Anzeige —

# Danke!



Nach mehr als 21 Jahren haben wir uns aus dem Tourismusgeschäft zurückgezogen und uns in den geplanten Ruhestand begeben.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren Vermietern, Freunden, Dienstleistern, Kollegen und Werbepartnern für die jahrelange gute, ehrliche und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt unseren treuen und fleißigen Mitarbeitern, die uns immer durch alle Hochs und Tiefs begleitet haben, immer zu uns standen und mit stetiger Einsatzbereitschaft zur erfolgreichen Arbeit unserer Firma beitrugen. Auch ihren Familien gilt Dank für Verständnis und Geduld. Wir wünschen ihnen weiterhin einen guten und sicheren Arbeitsplatz.

Unserem Nachfolger, Herrn André Kruse von der TOPLINE Consulting GmbH, wünschen wir viel Kraft, Ausdauer und Erfolg und immer ein gutes Händchen für seine Kunden, Gäste und ganz besonders seine Mitarbeiter.

Bleiben Sie alle gesund!  
Carmen und Eckhard Radicke





# Geburtstage des Monats



*„Denn dem Glück, geliebt zu werden,  
gleicht kein anderes Glück auf Erden.“* Johann Gottfried von Herder

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die im März ihren Geburtstag feiern: Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.

02.03.	Frau Elsa Orligk	OT Brandenhusen	85. Geburtstag
04.03.	Frau Waltraud Weiß	OT Kirchdorf	95. Geburtstag
06.03.	Frau Edeltraut Warning	OT Timmendorf	70. Geburtstag
07.03.	Herr Karl Spieß	OT Kirchdorf	75. Geburtstag
09.03.	Herr Hermann Meier	OT Kirchdorf	85. Geburtstag
11.03.	Herr Dieter Ekart	OT Kirchdorf	70. Geburtstag
14.03.	Frau Ingrid Schwagerick	OT Oertzenhof	80. Geburtstag
20.03.	Frau Erika Basan	OT Kirchdorf	85. Geburtstag
23.03.	Frau Traute-Catharina Schröder	OT Timmendorf	75. Geburtstag
25.03.	Herr Günter Tietze	OT Timmendorf	80. Geburtstag
28.03.	Frau Helga Schmalfeldt	OT Oertzenhof	70. Geburtstag

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

## Bringt der kommende Frühling Hoffnung auf einen Neustart

Wie wir alle aus Presse und Medien erfahren konnten, bleibt der Lockdown vorerst noch bis zum 7. März 2021 aufrechterhalten und somit auch die Schließung aller soziokulturellen Einrichtungen. Ob und wann wir den Regelbetrieb im „Poeler Leben“ und Mehrgenerationenhaus wieder aufnehmen können, hängt definitiv von



den Entscheidungen der Landesregierung ab. Dennoch geben wir die Hoffnung nicht auf, und der Vorstand wird alle nötigen Schritte unternehmen, um unseren Mitgliedern und Nutzern sobald wie möglich ein Stück Normalität zurückgeben zu können.

Der Winter ist die Zeit des Ausruhens, bevor der Frühling mit aller Kraft die Natur neu erblühen lässt – in diesem Sinn bitten wir alle Mitglieder und Nutzer noch um etwas Geduld, Vertrauen und Hoffnung: „Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“ (Jean Paul)

Für individuelle Kommunikation, Hilfe- und Beratungsleistungen ist eine Mitarbeiterin des MGH montags bis donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr sowie freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 42617 telefonisch und nach Absprache auch persönlich erreichbar.

*Wir gratulieren allen Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben, und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.*

Der Vorstand Poeler Leben e.V.



**Am 8. März  
ist Frauentag**

*„Frauen sind ...  
Mutter, Oma, Schwester, Tante,  
Freundin, Kollegin und Partnerin...  
und immer für Dich da.“  
Ein Hoch auf alle Frauen  
und die besten Wünsche zum  
Weltfrauentag!*

Der Verein Poeler Leben wünscht allen Frauen zum 8. März 2021 einen schönen Tag, lasst Euch verwöhnen und bleibt gesund. Leider können wir unsere traditionelle Frauentagsfeier in diesem Jahr nicht durchführen. Der Verein hält jedoch für unsere Frauen einen Frühlingsgruß bereit. Dieser kann am Frauentag in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr persönlich im Verein Poeler Leben abgeholt werden.

Vorstand Poeler Leben e.V.

## Tino Schomann ist Kandidat der CDU für den neuen Landrat



Junge Menschen braucht Nordwestmecklenburg! So ein Mensch ist Tino Schomann, 33, selbstständiger Landwirt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Tino Schomann möchte am 25. April 2021 die Wahl des neuen Landrates für die CDU gewinnen.

1987 in Wismar geboren, besuchte er die Integrierte Gesamtschule Johann Wolfgang von Goethe, bevor er in Güstrow die Duale Ausbildung (Berufsausbildung mit Abitur) zum Landwirt absolvierte. Danach zog es ihn für ein Jahr nach Neuseeland, um in der Ferne per „work and travel“ zu arbeiten und sich mit dem Lohn daraus das Land nach und nach zu erobern und Englisch intensiv zu lernen. Nach Mecklenburg zurückgekehrt, begann er die Fortbildung zum Landwirtschaftsmeister, deren Abschluss

die Voraussetzung war, seit 2019 den landwirtschaftlichen Familienbetrieb in Blowatz, den es nun schon seit 1765! gibt, zu übernehmen. Tino Schomann ist der „Robertsdörper Eiermann“. Die 3.300 Hühner, sechs Hähne und der Herdenschutzhund werden von ihm und seinen drei Mitarbeitern liebevoll betreut und von einer Vielzahl von Geheimprodukten gefüttert. Sie liefern dankenswerter Weise die so beliebten „Robertsdörper Freiland Eier“.

26-jährig wurde Tino Schomann im Jahre 2014 Bürgermeister der Gemeinde Blowatz. Seit 2019 ist er Abgeordneter des Kreistages und Vorsitzender seines Bauausschusses. Des Weiteren engagiert sich Tino Schomann ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr, deren Wehrführer er bereits zehn Jahre, seit seinem 19. Lebensjahr, ist.

Am 25. April dieses Jahres tritt der junge Mann nun an, um der neue Landrat des Landkreises Nordwestmecklenburg und auch der Kreisstadt Wismar zu werden! Und Tino Schomann hat einiges auf seinen Zetteln, wenn es um Veränderungen und Erneuerungen geht. Er möchte vor allem, dass die Verwaltung ein besserer Dienstleister für ihre Bürger wird.

Für ihn stehen mehr Bürgernähe, Transparenz, Innovation und pragmatisches Handeln an erster Stelle.


Weitere Informationen sind im Internet unter [www.tinoschomann.de](http://www.tinoschomann.de) erhältlich.

Ines Raum

Anzeige

### WEMAG



 machwasvernünftiges



## WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!  
Direkt online abschließen: [www.wemag.com/internet](http://www.wemag.com/internet)



## Fake-Shops mit FFP2-Masken

Fast täglich gehen Anfragen bei der Verbraucherzentrale MV zu Fake-Shops ein. Nicht immer ist für den Verbraucher auf den ersten Blick zu erkennen, dass es sich um solche Shops handelt. Aktuell fallen z. B. Shops auf, die FFP2 Masken anbieten. Es handelt sich hier um die Internetseiten [givenic.com](http://givenic.com) und [quantheco.com](http://quantheco.com), die günstig FFP2-Masken und weitere „Covid19-Gesundheitstools“ anbieten. Gültige Zertifizierungen und hohe Qualitätsstandards werden von den Shops versprochen. Jedoch werden gesetzliche Bestimmungen nicht eingehalten, da es weder ein Impressum noch ausreichende Informationen zum Rücktrittsrecht gibt. Die Verbraucherzentrale informiert, welches die wichtigsten Erkennungszeichen von Fake-Shops sind:

- Es gibt keine oder kaum Kontaktmöglichkeiten zum Seitenbetreiber und die Unternehmeridentität ist unklar.
- Die Seiten des Shops sehen zwar ziemlich professionell aus; aber das Impressum ist unvollständig oder fehlt gänzlich.
- Im Browser fehlt in der Adresszeile das Kürzel „https://“ mit Vorhängeschloss.
- Alle Kundenbewertungen sind „sehr gut“ und erwecken den Eindruck, es handele sich um einen seriösen Shop.
- Von anfänglich mehreren Bezahlmöglichkeiten bleiben am Ende des Bestellvorgangs nur Vorkasse, Direktüberweisung und Versand per Nachnahme möglich.
- Der Bestellbutton ist falsch beschriftet (z. B. mit „einkaufen“ oder „weiter“).
- Mit der Beendigung des Bestellprozesses erhält der Verbraucher keine oder eine ungenügende Bestellbestätigung.

Sollten Sie dennoch an einen Fake-Shop geraten sein, beachten Sie bitte Folgendes:

- Machen Sie einen Screenshot von der Internetseite, auf der Sie die Ware bestellt haben.
- Heben Sie Mails mit dem Anbieter gut auf, in denen Sie den Anbieter auffordern, die Ware zu liefern.
- Stellen Sie Strafanzeige. Das ist in Mecklenburg-Vorpommern auch online möglich unter [www.polizei.mvnet.de](http://www.polizei.mvnet.de)
- Nehmen Sie Kontakt zu Ihrer Bank, dem Kreditinstitut oder dem Zahlungsdienstleister auf und bitten Sie um Rückerstattung.

Katrin Schiller,

Teamleiterin Beratungsstelle Rostock



## Von Riesen, Hunden und Klaubautermännern – ein Fischernetz voller Poeler Sagen

Sven Lange lebt seit fast zwei Jahren auf der Insel Poel. Er ist in Mecklenburg geboren und aufgewachsen und hat von 1993 bis 1997 an der Hochschule für Musik und Theater Rostock ein Schauspielstudium zum Diplom-Schauspieler absolviert. Danach war er auf so mancher Bühne in vielfältigsten Rollen in ganz Deutschland tätig, hat sich dort seine Sporen verdient und vor allem – Erfahrungen gesammelt. Aus diesen gründete er 2002 sein eigenes freies Theater „DRAMAUKLES“ und war damit als Solist oder in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren auf unzähligen Veranstaltungen aller Colours unterwegs und sorgte für viel Freude, Spannung und auch manchmal Nachdenken über Gott und die Welt.

Sven Lange ist immer bemüht, in seinem Repertoire keinen Stillstand zu haben, sondern zeitnah an seinem Publikum zu sein. „Stillstand ist für mich Rückstand“, so der DRAMAUKLES-Theatermann.

Seit Corona ist für ihn Stillstand, die Ausgaben, wie Miete, Krankenkasse, Versorgung seiner Kinder ..., bleiben für ihn als Soloselbstständigen. Dennoch bläst Sven Lange kein Trübsal, sondern hat sich in seiner Wahlheimat auf der

## DRAMAUKLES THEATER

Insel Poel umgesehen und ist im Inselmuseum auf das Buch „Sagen von der Insel Poel“ gestoßen, das auf Initiative von Anne-Marie Röpcke und dem Förderverein des Heimatmuseums der Insel Poel e. V. im Jahr 2011 zum zweiten Mal erschien.

37 Sagen sind in diesem Buch zusammengetragen, die auf Hochdeutsch von Wolfgang Glaue, Karla-Kristine Lübeck, Jürgen Pump, Anne-Marie Röpcke und Joachim Saegebarth und in plattdeutscher Sprache übersetzt von Jürgen Pump ihre Veröffentlichungen fanden. Joachim Rozal hat jeder Sage liebevoll mit einem Aquarell ein Gesicht gegeben.

Und einige dieser Sagen möchte Sven Lange nun in diesem Sommer als musikalisches Schauspiel mit weiteren Akteuren und einem passenden Bühnenbild auf der Insel Poel als „Sommertheater“ auf die Bühne bringen. Im Fokus hat er dabei die Freilichtbühne in den Schlosswallanlagen und den Parkplatz am Kirchdorfer Hafen. Fördermittel für dieses Projekt wurden von



ihm im vergangenen Jahr beantragt und diese wurden zu seiner Freude vom Bundesverband Freie Darstellende Künste bewilligt, sodass die Vorbereitungen des Poeler-Sagen-Theaters nicht nur für kleine, sondern auch für große Leute, oder besser gesagt für die ganze Familie, beginnen können.

Bleibt nun nur noch zu hoffen, dass Corona bald Geschichte ist und wir alle – die Einheimischen und unsere Gäste – wieder ein „normales“ Leben führen können, in dem Kultur, wie das Sagen-Theater auf Poel, zur Bereicherung des Lebens und des Urlaubs beitragen. *Ines Raum*

Anzeige

## Vorsicht Falle: Kaffeefahrten-Anbieter sammeln Kundendaten

Man könnte davon ausgehen, dass zu dieser Zeit keine Kaffeefahrten stattfinden. Jedoch werden einige Kaffeefahrten-Betreiber auch jetzt nicht müde, Verbraucher für künftige Fahrten zu locken bzw. Daten einzutreiben. So erhalten Verbraucher derzeit Schreiben von JMS Sonderfahrten (JMS Vertrieb), in denen ihnen suggeriert wird, sie hätten in der Vergangenheit auf Tagesfahrten der JMS Sonderfahrten Produkte erworben. Im Interesse des Verbrauchers solle dieser nun bei der Bezirksleitung Niedersachsen, Frau Schmidt, anrufen. Die Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e. V. rät: Rufen Sie nicht zurück, egal ob Sie in der Vergangenheit schon mal an einer Kaffeefahrt teilgenommen haben oder nicht. Im Absender des Schreibens ist keine Rechtsform zu erkennen, sodass dieser Name jederzeit austauschbar ist und die Firma auch unter anderem Namen agieren könnte. Es ist davon auszugehen, dass dieser Rückruf als Lockangebot für spätere Fahrten bzw. als Datenakquise genutzt wird.

Bei Fragen zu Kaffeefahrten wenden Sie sich gerne an die Verbraucherzentrale.

*Jindra Martinez,  
Beratungsstelle Rostock*

### Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern e. V.

- Strandstraße 98, 18055 Rostock
- Tel. (0381) 208 70 11, Fax (0381) 208 70 30
- info@verbraucherzentrale-mv.eu
- www.verbraucherzentrale-mv.eu

## Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir zur Kenntnis nehmen müssen,  
dass die Boxsportlegende

## Fiete von Thien

am 8. Februar 2021 seinen letzten und schwersten Kampf verloren hat.

Bis in den 1970er-Jahren war Boxen auch auf unserer Insel ein fester Bestandteil des Vereinslebens. „Alte“ Boxer der Insel, wie Achim Groth, Peter Clermont, Hans-Christian Lembcke und auch Lutz Griesberg, werden sich gern an interessante Boxkämpfe auf der Insel erinnern. Vor gut 20 Jahren hatte Jutta Griesberg die Idee, die alten Traditionen wieder aufleben zu lassen und dann auch gleich Kontakt zu Fiete von Thien aufgenommen. Fiete war sofort begeistert und sagte dem Poeler SV seine Unterstützung zu. Durch Juttas tatkräftige Unterstützung haben wir es tatsächlich hinbekommen, zusammen mit Fiete, Boxen wieder zu einem festen Bestandteil unserer Vereinsarbeit zu machen.

Zwar hatten wir keine eigene Abteilung Boxen, aber gerade durch Fiete von Thien wurde das Boxen zu neuem Leben erweckt. So konnte z. B. im Jahr 2018 ein sehr interessanter Boxwettbewerb zwischen der Hanse Wismar und dem polnischen Boxstall aus Szczecin auf unserem Sportplatz ausgetragen werden. Über 200 Zuschauer sahen packende Kämpfe und Fiete bedauerte, dass Poel keine eigene Abteilung Boxen mehr hatte, denn er sah hier Talente schlummern.

Die Gesundheit und auch das Alter zwangen Fiete schließlich, die jahrelangen Erfahrungen an seinen Nachfolger Jürgen Spieß weiterzugeben. Die Verbundenheit zur Insel und seinem „Jutting“ blieb jedoch bis zu seinem Lebensende. Noch im Dezember versprach er: „Im Sommer kam ick eins vorbi und will Aal bi di äten“.

Fiete, wir werden Dich nie vergessen und Dein Handeln und Schaffen in Ehren halten. Unser Mitgefühl richtet sich an Gerdi und seine Familie!



Der Vorstand des Poeler SV 1923





### Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt:

**Gottesdienste in der Inselkirche im März** (wegen der Platzbeschränkung besteht die Möglichkeit, sich vorher anzumelden, Tel. 038425 20228):

- Sonntag, 7. März, 10 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag, Themenland Vanuatu
- Sonntag, 14. März, 10 Uhr: Gottesdienst
- Sonntag, 21. März, 10 Uhr: Gottesdienst
- Palmsonntag, 28. März, 10 Uhr Gottesdienst

### Sprechstunden im Pfarrhaus:

- dienstags von 14 bis 16 Uhr bei Pastor Staak (auch in Friedhofsangelegenheiten) sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

### Adresse:

Pastor Johannes Staak, Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
Tel.: 038425 20228, Fax: 038425 42458  
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

### Bankverbindungen

#### Kirchengemeinde:

- für Kirchgeld und Spenden:  
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
  - für Friedhofsgebühren:  
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
- bei der VR Bank Mecklenburg eG  
BIC: GENODEF1GUE

## Adventgemeinde Kirchdorf

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Hinweis

Aufgrund der Corona-Landesverordnung und der hohen Infektionszahlen im Landkreis werden die Gottesdienste bis auf weiteres leider ausgesetzt. Wir empfehlen den Gottesdienst im Sender HopeTV.

#### Gottesdienst jeden Samstag im TV

9.45 Uhr Bibelgespräch  
10.30 Uhr Predigtgottesdienst

#### Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf, Kieckelbergstraße 23, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

#### Kontakt

Pastor H.-H. Zwick, Tel. 038453 183069  
Falk Serbe, Tel. 038425 20 270

#### weitere Infos:

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder  
http://kirchdorf.adventist.eu

## Können Steine schreien?

Liebe Poeler, liebe Leser!

Was für eine merkwürdige Frage. Steine können nicht schreien. Kaum etwas ist so stumm wie ein Stein. Wie oft habe ich schon vor unserer alten Poeler Kirche gestanden und mir gewünscht, dass die alten Steine erzählen könnten. Die ältesten Backsteine sind etwa 800 Jahre alt. Was für Zeiten haben sie erlebt. Wie viele Menschen sind an ihnen vorbeigegangen und haben in der Kirche gesessen, um ihren Dank oder ihre Not auszusprechen. Wenn das alte Gemäuer sich äußern könnte, dann würden es bestimmt auch schreien. In den 800 Jahren gab es schlimme Ereignisse. Kriege und Seuchen gingen an der schönen Insel nicht vorüber. Tragische Unfälle und andere Nöte führten Menschen an diesem Ort zusammen. Ihre Tränen sind vielleicht auf die alten Pflastersteine im Innern gefallen. Aber leider können die alten Steine uns das nicht erzählen. Oder doch?

Im Bibelwort für den Monat März wird uns ein Ausspruch Jesu in Erinnerung gerufen, der vom Schreien der Steine erzählt. Im Lukasevangelium heißt es da: „Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ (Lukasevangelium, Kapitel 19, Vers 40) – Was für eine eigenartige Antwort. Auf welche Frage? Und wer hatte Jesus gefragt? Wie ein Kriminalkommissar kann man sich auf die Suche machen. Die Spur führt zu den Ereignissen, die wir am letzten Sonntag im März dieses Jahres bedenken. Der Palmsonntag berichtet zu Beginn der Woche vor Ostern davon, dass Jesus auf einem Esel reitend in Jerusalem einzog. Eine große Menschenmenge erwartete ihn vor den Toren. Die Begeisterung war riesig. Gewänder wurden ausgezogen und auf den Weg gelegt. Sie sollten den „roten Teppich“ symbolisieren. Die begeisterten Menschen brachen Palmenzweige von den Bäumen, winkten und jubelten damit ihrem König zu, der doch nur ein ehemaliger Zimmermann und ein armer Wanderprediger war. Daher hat dieser Sonntag seinen Namen. In unserer Poeler Kirche teilen wir am Palmsonntag unter der versammelten Gemeinde kleine Palmenzweige aus, um uns an den Einzug in Jerusalem zu erinnern und den auferstandenen Jesus auch in unserem Leben zu empfangen. Der große Empfang vor

den Toren Jerusalems fand vor fast 2000 Jahren jedoch nicht nur Begeisterung, sondern es gab starke Gegner. Die Pharisäer zum Beispiel. Sie waren eine einflussreiche und streng religiöse Gruppe, die den Aufbruch als Bedrohung empfand. Sie lehnten es ab, in Jesus den Messias, den Retter, zu sehen. Während die jubelnde Menge sich vor Erwartungen überschlug, wohnte in ihrem Herzen eine tiefe Feindseligkeit. Welch eine Spaltung! Was für ein tiefer Graben! Die Pharisäer forderten Jesus auf, er solle dafür sorgen, dass seine Anhänger nicht mehr rufen sollten, dass er der Retter sei. Da antwortete Jesus seinen Gegnern: „Wenn diese (meine Freunde) schweigen, werden die Steine schreien.“ Mit anderen Worten: Die Wahrheit lässt sich nicht unterdrücken. Es ist unmöglich, sie auf Dauer zu verleugnen. Das Schreien der Steine steht für das, was viele für unmöglich halten, dass am Ende die Lügen nicht nur kurze Beine, sondern keinen Bestand haben. In den Auseinandersetzungen unserer Tage liegt darin ein tiefer Trost – auch wenn der Eindruck zunächst ein anderer zu sein scheint.

Schließlich erzählen uns die Steine doch. Wer vor dem Turm – dem ältesten Teil unserer Kirche – steht, kann natürlich keinen Vortrag über die Geschichte hören, aber er wird fühlen, mit welcher Überzeugung unsere Vorfahren mit ganz einfachen Mitteln ein solch gewaltiges Bauwerk errichteten. Er wird die Risse an ihm sehen, die für die Erschütterungen des Lebens stehen. Er wird die Glocken hören, die aus den Turmluken durch die Zeit klingen. Vielleicht wird er sich an die große Turmreparatur Anfang der 90er-Jahre erinnern, als ein schwerer Orkan oben nur noch ein Gerippe übrig ließ und viele Helfer ihn wieder aufbauten. Steine können doch erzählen. Und manchmal auch schreien, wenn man vor einem Grabstein steht und liest, dass ein armes Menschenkind früh sterben musste. Und dann gibt es den Stein, der nicht vor dem Felsengrab liegen blieb, in das der bejubelte Jesus nicht einmal eine Woche später gelegt wurde. Der weggerollt war, obwohl Soldaten ihn streng bewachten. Der das Unglaubliche mitteilte: Der Kreuzezige ist nicht hier, er lebt. – Herzliche Einladung in unsere Kirche und eine behütete Zeit.

*Ihr Johannes Staak, Pastor*

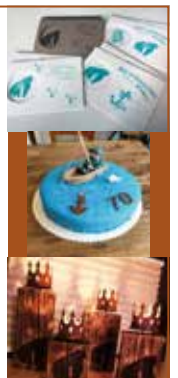


**Wir sind weiterhin für euch da.**

Ob Geschenke, Gutscheine, Torten, Frühstück, Picknick oder einfach etwas Schönes für Zuhause zum Wohlfühlen, meldet euch gerne bei uns unter der Nummer 01752434713 oder per E-Mail über poelerauszeit@mail.de.

Wir wünschen euch einen schönen Start ins neue Jahr und bleibt gesund!

*Euer Team von den Poeler Auszeiten*







## Tag der offenen Töpferei

Am 13. und 14. März findet bundesweit der 16. „Tag der offenen Töpferei“, jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr, statt (vorbehaltlich möglicher Corona-Einschränkungen). Töpfereien in Ihrer Umgebung öffnen ihre Werkstätten, um Einblick in ihre Arbeit zu gewähren. Mecklenburg-Vorpommern hat eine Teilnehmerzahl von 96 Betrieben. Alle Teilnehmer findet man unter: [www.tag-der-offenen-toepferei.de](http://www.tag-der-offenen-toepferei.de).

Die Inseltöpferei im „Kunstklo“ am Schwarzen Busch, Zum Reetmoor 83 d, hat auch geöffnet. Wie gewohnt werden die Arbeiten von „Kabauterfraukeramik“ Anne Karpa ausgestellt und angeboten. Weiterhin gibt es anderes Kunsthandwerk zu sehen.

Anne Karpa

## Wir sind für Sie da

Liebe Poelerinnen und Poeler, lasst unsere Gastronomie und unseren Einzelhandel nicht im Stich. Macht von dem Liefer- und Abholservice Gebrauch und unterstützt die Betriebe vor Ort. Folgende Betriebe bieten einen Außer-Haus-Verkauf (Liefer- oder Abholservice) nach telefonischer Bestellung an:



- **Bensons Grill & Bar** · Strandstraße 8 · Kirchdorf · Tel.: 038425/427380
- **Pizza Poel** · Gemeinde-Zentrum 13 · Kirchdorf · Tel.: 038425/21801
- **Schuhladen & Lederwaren** · Anke Walther Gemeinde-Zentrum 7 · Kirchdorf Tel.: 038425/20348
- **Gasthaus Zur Insel** · Sandra Mirow Wismarsche Straße 19 · Kirchdorf Tel.: 038425/42615
- **Das Ladencafé** · Anke Leo-Becker Gollwitz 5 · Tel.: 038425/439863
- **Poeler Auszeiten** Laden & Café Wismarsche Str. 1 · Kirchdorf Tel.: 0175/24 34 713

### Angebot der Gemeinde

...an alle Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomen: Kostenlose Anzeige in der April-Ausgabe des „Poeler Inselblattes“

Um die derzeit geschlossenen Einzelhandelsgeschäfte und die Gastronomie der Insel Poel in Zeiten von Corona zu unterstützen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, kostenlos im „Inselblatt“ zu inserieren. Mit diesem Angebot können Sie die Bürgerinnen und Bürger aktuell über Ihr Angebot (z. B. Abhol-/Lieferdienst oder gastronomischer Außer-Haus-Verkauf) informieren.

Weitere Informationen bei Fragen rund um die Anzeigenschaltung erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung bei **Frau Blach** unter **Tel. 038425/42 81 10** oder per E-Mail unter **[l.blach@inselpoel.net](mailto:l.blach@inselpoel.net)**.

## Nachbarschaftliches Engagement stärken, fördern und unterstützen

Wenn Pflegebedürftige, die zu Hause leben, ehrenamtliche Hilfen durch ihre Nachbarn erhalten, dann kann dieses Engagement entschädigt werden. Dafür kann der Entlastungsbetrag von bis zu 125 Euro, den Pflegebedürftige von ihrer Pflegekasse oder ihrem privaten Versicherungsunternehmen erhalten, genutzt werden.

Voraussetzungen für die Abrechnung von nachbarschaftlichem Engagement sind:

- Sie haben Ihren Wohnsitz in M-V,
  - Sie leben nicht mit der pflegebedürftigen Person in einem Haushalt oder sind mit ihr verwandt und verschwägert,
  - Sie sind nicht als Pflegeperson für die pflegebedürftige Person tätig,
  - Sie haben einen anerkannten Kurs absolviert.
- In den Servicepunkten der Pflegestützpunkte in Mecklenburg-Vorpommern ([www.pflegestuetzpunkt.mv.de](http://www.pflegestuetzpunkt.mv.de)) erfahren Sie mehr zu ehrenamtlichen nachbarschaftlichen Engagement und wo Sie sich qualifizieren lassen können.

Wollen Sie sich ehrenamtlich nachbarschaftlich engagieren? Melden Sie sich bei Ihrem Pflegestützpunkt zum Kurs an.

In unseren kostenlosen Kursen erfahren Sie Wissenswertes rund um das Thema Nachbarschaftshilfe. Sie erhalten interessante Informationen zur Abrechnung mit den Pflegekassen, zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und Sie bekommen viele wichtige Tipps über weitere Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Ihrer Region.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail.

Ihr Pflegestützpunkt in Wismar  
Rostocker Straße 76, Pflegestuetzpunkt.hwi@  
nordwestmecklenburg.de

Anzeigen

Die Stadt Garbsen trauert um

## Frank-Gerhard Uhde

\* 18. Januar 1955 † 20. Januar 2021

Frank-Gerhard Uhde war vom 1. April 1971 bis zu dem Eintritt in den Ruhestand am 1. November 2020 bei der Stadt Garbsen beschäftigt.

Mit ihm verbanden uns Jahre enger Zusammenarbeit im beruflichen Alltag. Wir beklagen den Verlust einer Persönlichkeit, welche die Achtung und Wertschätzung ihrer Kolleginnen und Kollegen besaß.

Wir werden Herrn Uhde ein ehrendes Andenken bewahren.

Garbsen, im Januar 2021

Dr. Christian Grahl  
Bürgermeister

Markus Heuer  
Personalratsvorsitzender

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen wirst Du bleiben.

## Danke

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



## Veronika Waack

geb. Gerbeth

beim Abschiednehmen in herzlicher Verbundenheit gedachten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt unserem Pastor Johannes Staack und dem Bestattungsunternehmen Dieter Hansen.

In dankbarer Erinnerung

**Karl-Robert Waack und Familie**

Gollwitz, im Januar 2021

# Schwarze Nasenlöcher und Geruchsbelästigung

„Du, Unkel Bumann, rük eins an dei Buddel!“

Wer noch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auf der Insel Poel mit verrotteten Nasenlöchern herumliefe, der hatte mit Sicherheit noch keinen Stromanschluss und er musste sich mit Petroleum begnügen. Erst im Jahre 1924 waren zaghafte Bestrebungen der Gemeindeväter erkennbar. Das ist in einem Protokoll vom 2. April nachlesbar, in dem mit der „Märkischen Elektrizitätsgesellschaft“ in Schwerin verhandelt wurde. Die Installierung von „Brennstellen“ an öffentlichen Gebäuden stellte man aber zunächst noch zurück und erst im Jahre 1929 kann von einer beginnenden Elektrifizierung auf der Insel gesprochen werden. Somit blieb also das Petroleum, ein Produkt aus Erdöl, vorrangig die be-

stimmende „Leuchtkraft“, das umgangssprachlich abwertend in „Funzeln“ das Poeler Nachtleben erhellte. Was bedeutete, dass die Insulaner sich weiterhin mit verrotteten Nasenlöchern begegneten. Aber man kannte ja kaum Besseres und die Einwohner versorgten sich nach wie vor mit Petroleum in den sogenannten „Tante Emma Läden“ (Kaufläden), die besonders im Hauptdorf Kirchdorf an jeder Ecke vertreten waren. Sie alle hatten Petroleum-Tonnen oder Tanks in den Läden vorrätig, aus denen man kleinere Mengen abzapfen konnte. Die Kundschaft holte sich je nach Bedarf entweder mit kleinen Kannen oder mit verschließbaren Flaschen diesen Brennstoff vom jeweiligen Händler.



*Diese Tonne hier fand Verwendung im Kolonialwarenladen der Büdnerlei 18 von Gustav Steinhagen (Stöver). Er war der Schwiegervater des Bäckers Konrad Wilcken, der nach Steinhagen dieses Geschäft weiter betrieb. Nach Schließung des Ladens kam dieses Fass in den Besitz von Karl Mirow, der es sicherte und auf dem Dachboden seines Hauses (Uns Hüsung) aufbewahrte. Später, in den 1990er-Jahren, übereignete er dieses Relikt dem Poeler Museum. Wie auf dem Foto gut zu erkennen ist, besaß diese Blech-Tonne sogar eine Messeinrichtung und einen Zapfhahn.*



*Natürlich handelte auch Friedrich Baumann in seinem Konsumladen mit dem Leuchtmittel Petroleum. Nur hatte er keine Tonne zur Verfügung, sondern einen Tank, der durch ein Loch in der Außenwand befüllt werden konnte. Ein Tankwagen aus Wismar belieferte das Geschäft, und für die Kundschaft benutzte man dann im Laden eine Fasspumpe (Schwengelpumpe/Handkolbenpumpe).*

*Lustig klingt die Begebenheit von Anneliese Baumann, die ihr Vater Friedrich erzählt hatte: Hans Wulf war als kleiner Butscher (Junge) im Laden erschienen und hielt Baumann eine leere Flasche mit der plattdeutschen Aufforderung unter die Nase: „Du, Unkel Bummann, rük eins an dei Buddel! Ick heff vergäten, wat ick köpen sall!“*

*Hintergrund war, dass den Poelern das schwer auszusprechende Wort Petroleum nicht recht über die Zunge wollte und Hans hatte somit ganz plietsch (schlau, gewitzt) mit der Bemerkung sein Problem meisterhaft gelöst. Baumann roch und sagte schmunzelnd: „Du sasst Irdel köpen!“*

*Mit „Irdel“ war in Anlehnung an den Grundstoff Erdöl schlicht das Petroleum auf Plattdeutsch gemeint.*

*Über diesen Ladentisch wanderte so manch eine Kanne oder Flasche – hier Friedrich Baumann mit seiner Tochter Anneliese in seinem Ladengeschäft im Jahre 1938.*





## Emma Nehls, Kirchdorf

Insel Poel

Obst, Gemüse, Südfrüchte u. Feinkost

Kolonialwaren - Konfitüren



Dieser Laden befand sich in der Kieckelbergstraße und etwa 200 Meter weiter bergauf (links im Bild) befand sich der Piepensod am Brink.

Text und Fotos: Archiv Jürgen Pump

Obwohl man in der Werbung von Emma Nehls Obst, Gemüse, Südfrüchte und Konfitüren kaufen konnte, befand sich auch hier ein Behälter mit Petroleum.

Die kleine Kundin Elfriede Henning berichtete aus Kindertagen, dass sie nach Kauf von Bonbons sofort zum Piepensod (Brunnen) am Brink gelaufen war, um den Petroleum-Geruch abzuwaschen. Denn es konnte schon sein, dass Emma Nehls mit ihren „duftenden Petroleum-Händen“ unmittelbar danach für den nächsten Kunden in das Bobonglas griff und den Geruch gratis mitlieferte.



## Unser Gartentipp

März 2021

### Winter ade ...

und es juckt in den Gärtnerfingern, um loszulegen. Wenn der Boden abgetrocknet ist, muss nicht immer gegraben werden, es genügt mitunter das Auflockern mit der Grabegabel oder kräftig mit dem Kultivator durchziehen. Bevor bei den Rosen die Knospen schwellen, sollte der Rückschnitt erfolgen. Es gilt, abgestorbene und alte Triebe zu entfernen: Geschnitten werden sollte 0,5 cm über einem gut entwickelten Auge. Gekürzt werden sollten die Triebe um etwa zwei Drittel ihrer Länge bei Beet, Edel- und Bodendeckerrosen.

Aus dem Rasen sollten nun Moos, Reste von Laub und Filz entfernt werden.

Der Kompost kann umgesetzt werden, sobald der Frost raus ist.

Frühe Erbsen tiefer gelegt als normal, schützt sie vor Vogelfraß.

Aussaaten von Spinat, Feldsalat, Schwarzwurzeln und Puffbohnen können schon im Freiland erfolgen.

Den Schnitt der Obstgehölze beenden. Stauden zurückschneiden bzw. überalterte teilen.

Ihre Kleingartenfachberatung



Anzeigen

## Wohnresidenz „Sir Francis Drake“

Am Kieckelberg 10 in 23999 Insel Poel



- 56 m<sup>2</sup> – 150 m<sup>2</sup> Apartments • KfW-Effizienzhaus 40 •
- qualitativ höchste Bau- und Innenausstattung •
- barrierefreier Zugang • Aufzugsanlage •
- EBK • Garagen/Stellplätze •

[www.wohnresidenz-poel.de](http://www.wohnresidenz-poel.de)

Familie Rinne  
Tel.: 0171 8322114

## BERND LÜDTKE IMMOBILIEN



Wenn es um Ihre Immobilie geht...

Alter Hafen 9 in Wismar  
Telefon 03841-3033651

[www.luedtke-immobilien.de](http://www.luedtke-immobilien.de)



An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten  
Telefon: 03841 7838052 · Telefax: 03841 7838051  
www.mat-technik.de · info@mat-technik.de

**Ihr Fachhandel  
für Garten-,  
Forst- und  
Kommunaltechnik**

**Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel**



[www.bauer-immobilien-poel.de](http://www.bauer-immobilien-poel.de)

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter  
[www.bauer-immobilien-poel.de](http://www.bauer-immobilien-poel.de)

**Bauer Immobilien**

Wismarsche Str. 7A · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf · Mobil: 0160 94662071  
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50

*O traut nicht, welke Alte,  
Dem März mit seiner Luft!  
Den Lenz ruft er ins Leben,  
Den Winter in die Gruft!  
Justinus Kerner (1786 - 1862)*

**SCHUHE & LEDERWAREN**  
Anke Walther



Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bleibt das **Schuhgeschäft voraussichtlich bis zum 07.03.2021 geschlossen.**

Haben Sie etwas Schönes im Schaufenster entdeckt oder benötigen Sie einen Gutschein?

Nach telefonischer Absprache unter 0163/2537920 können Sie die gewünschten Artikel gerne abholen.

Ihre Anke Walther

**IBAS GmbH**

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m<sup>3</sup>
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Bagger- und Radladerarbeiten
- Pfahlbohrungen
- Entsorgung aller Art
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort

Weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Ihr Ansprechpartner

André Plath • Timmendorf 31 • 23999 Insel Poel  
Telefon: 038425 20760 • Mobil: 0177 3207075  
E-Mail: [tim mendorf@reitanlage-plath.de](mailto:tim mendorf@reitanlage-plath.de)

**Wir machen  
Ihre Steuererklärung!**



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn  
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel  
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624  
[brunhilde.hahn@steuerring.de](mailto:brunhilde.hahn@steuerring.de)

→ [www.steuerring.de](http://www.steuerring.de)

**Familie aus Kirchdorf  
sucht Haus oder Grundstück  
auf Poel zum Kauf.  
Tel.-Nr.: 038425 - 43 92 98**

**Anzeigen im „Poeler Inselblatt“**

Infos & Kontakt: Luisa Blach, Tel. 038425 428110  
E-Mail [l.blach@inselpoel.net](mailto:l.blach@inselpoel.net)



**Fliesenlegermeisterbetrieb  
Steffen Hameister**

*Fliesen  
sind unser Handwerk*

Seestraße 29  
23999 Insel Poel OT Kaltenhof  
Telefon: 0162 / 4 28 98 95  
Fax: 03 84 25 / 42 98 02  
E-Mail: [SteffenHameister@gmx.de](mailto:SteffenHameister@gmx.de)

**Bestattungsunternehmen**



**Dieter Hansen GmbH**

Im Trauerfall Ihr Partner  
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357  
Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477  
Gedenkportal: [www.bestattungen-hansen-mv.de](http://www.bestattungen-hansen-mv.de)

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für den April 2021 ist der 17. März 2021.**

**Impressum:**

**DAS POELER INSELBLATT** –  
Amtliches Bekanntmachungsblatt  
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

**Herausgeber**  
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,  
Gemeinde-Zentrum 13  
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

**Redaktion/Anzeigenverwaltung:**

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf  
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122  
E-Mail: [l.blach@inselpoel.net](mailto:l.blach@inselpoel.net)  
Internet: [www.ostseebad-insel-poel.de](http://www.ostseebad-insel-poel.de)

**Herstellung:**

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,  
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezug:** im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum  
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“  
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und  
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung  
übernommen.